

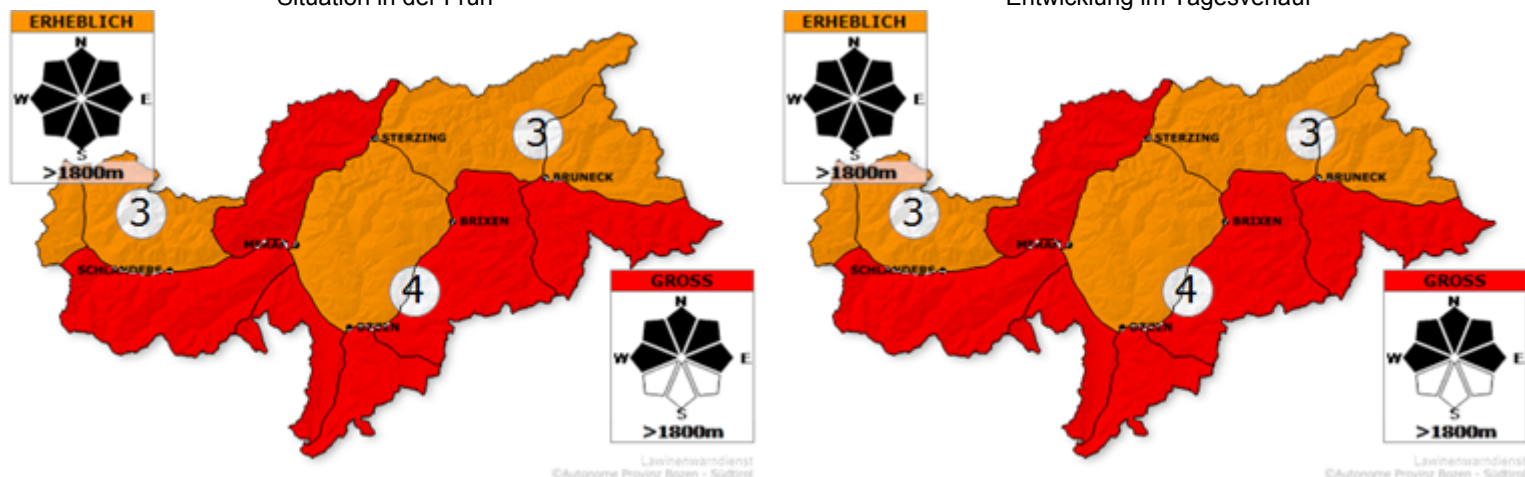
**LAWINENLAGEBERICHT Nr. 37 vom Mittwoch 05. Februar 2014**

Ausgabezeitpunkt 13.00 Uhr - Gültigkeit 48 h

**ERHEBLICHE BIS GROßE LAWINENGEFAHR**

Situation in der Früh

Entwicklung im Tagesverlauf



Gefahrenstufen 5 - sehr gross 4 - gross 3 - erheblich 2 - mässig 1 - gering

**LAWINENGEFAHR**

**Gefahrenstufe 4 gross** in der Ortler-Cevedale Gruppe, den Nonsberger Alpen, am zentralen Alpenhauptkamm und in den Dolomiten. Die Hauptgefahrenstellen bilden die frischen Tribschneeanstimmungen, besonders in den Expositionen von W über N bis E oberhalb von ca. 1800 m. Vor allem aus den bekannten Lawenstrichen können sich spontan mittlere, aber auch große Lawinen lösen, die auf ihrer Sturzbahn exponierte Infrastrukturen erreichen können.

**Gefahrenstufe 3 erheblich** in den restlichen Landesteilen. Auch hier stellen die Tribschneepakete die Hauptgefahr dar. Man findet sie in allen Expositionen oberhalb von etwa 1800 m. Sie sind schon durch einen einzelnen Wintersportler auslösbar. Zusätzlich ist auf Selbstaumlösungen von mittleren Lawinen zu achten.

Allgemein nehmen die Gefahrenstellen mit zunehmender Höhe zu und Übergänge von wenig zu viel Schnee sind als heikel anzusehen. Im ganzen Land ist in tiefen und mittleren Lagen mit Gleitschneelawinen zu rechnen, die Straßen und exponierte Infrastrukturen betreffen können.

**ALLGEMEINE SITUATION**

In den letzten 24 h ist mehr Schnee gefallen als erwartet, zum Teil bis zu 30 cm. Mit dem starken, teils auch stürmischen Wind aus südlichen Richtungen wurde umfangreich Schnee verfrachtet. Damit haben sich neue Tribschneepakete gebildet, die häufig auf lockerem Neuschnee liegen und damit leicht auszulösen sind. Allgemein ist die Schneedecke stark vom Wind geprägt, so dass man in ganz Südtirol trotz der hohen Schneemengen komplett abgewehrte Rücken findet. Bis etwa 2000 m hinauf ist der Schnee feucht.

**TENDENZ**

**Wetter:** Heute Mittwoch überwiegen die Wolken und stellenweise schneit es etwas. Der Wind aus S weht mäßig bis stark, die Temperaturen liegen auf 2000 m bei  $-4^{\circ}$ , auf 3000 m  $-10^{\circ}$ . In der Nacht auf Donnerstag beginnt es wieder verbreitet zu schneien, gebietsweise sind 10 cm Neuschnee möglich. Der Donnerstag bringt recht sonniges Wetter mit ähnlichen Temperaturen und mäßigem Wind. Am Freitag werden die Wolken wieder dichter und am Nachmittag beginnt es von SW hier wieder zu schneien. Teils starker Wind aus SW, Temperaturen auf 2000 m  $-3^{\circ}$ , auf 3000 m  $-5^{\circ}$ .

**Lawinengefahr:** Die Lawinensituation bleibt im ganzen Land angespannt. Tribschneepakete stellen die Hauptgefahr dar, sie sind durch geringe Zusatzbelastung auszulösen. Speziell heute Mittwoch und am Freitag sind die Gefahrenstellen aufgrund schlechter Sicht schwierig zu erkennen. Mit spontanen Lawinen ist weiterhin zu rechnen und auf steilen Wiesenhängen sind Gleitschneelawinen möglich. Im ganzen Land herrscht ERHEBLICHE Lawinengefahr, also STUFE 3. Am Freitag steigt die Lawinengefahr in den Gebieten mit dem größten Neuschneezuwachs möglicherweise auf GROß, STUFE 4 an.

Donnerstag



Freitag

